

«Sweet & Sauer»

Auftritt im Trottentheater: Da liess die Helga aber ganz schön viel Dampf ab

Beatrix Bächtold | Montag, 3. März, 2025 - 04:00

Lesenswert | Noch keine Kommentare | f X WhatsApp Email in



Die Komikerin Regula Esposito als Helga Schneider bei ihrem Auftritt im Trottentheater in Neuhausen. Bild: Melanie Duchene

Setzt sich Comedy Queen Regula Esposito ihre Perücke auf, wird sie zu Helga Schneider. So geschehen am Samstag im Trottentheater.

Verstörend könnte das Programm «Sweet & Sauer» auf empfindliche Gemüter wirken. Es könnte auch Spuren von Kraftausdrücken enthalten. Und dann weist die Stimme aus dem Lautsprecher noch darauf hin, dass man mit dem Kauf des Tickets die zweistündige Berieselung aus der Kategorie Zürischnurre ertragen müsse. «Das kann ja lustig werden!», dachten die 140 Personen im Trottentheater.

«Ignorieren Sie einfach, wenn während der Show ein Grüppli total hässig aufsteht, an die Kasse geht und das Geld zurückverlangt.»

— Helga Schneider

«Pröschтли Schaffhuuse!»

Und wirklich: Es war einfach lustig, was Helga Schneider da von sich gab. Ihre derben Sprüche waren so wenig böse gemeint und echt wie der spanische Schaumwein aus den bekannten feingeschliffenen Designerflaschen, den die Endfünfzigerin da in ihrem Frust auf der Bühne literweise schluckte. «Rivella blau mit Wasser», erklärte die Künstlerin nach der Vorstellung gegenüber den «Schaffhauser Nachrichten». Die schleppende und feuchte Aussprache der Kunstfigur war gewollt und Kunst.

«Pröschтли Schaffhuuse!», rief sie ins Publikum und warnte, «ignorieren Sie einfach, wenn während der Show ein Grüppli total hässig aufsteht, an die Kasse geht und das Geld zurückverlangt.» Aber so weit kam es dann nicht. Wobei – einige im Publikum schienen nicht so begeistert zu applaudieren wie der Rest. Auf Nachfrage erklärte eine Besucherin nach der Vorstellung: «Ich kannte die Pointen des Programms von Social Media. Ganz still und leise genoss ich die feine Mimik von Helga Schneider.»



Helga Schneider: «Pröschтли Schaffhuuse!». Bild: Melanie Duchene

Die Schaffhauserin Elke Gerzner, die in Begleitung ihrer Tochter Melanie in der ersten Reihe sass, wurde zum Opfer von Helga Schneider. «Sie nahm meinen typisch schweizerischen Vornamen ins Visier. Ich erlebe Helga Schneider heute zum ersten Mal live und muss sagen: Ganz grosse Klasse!»

Wo die Post ab geht und wo die Post abgeht

Gaffer beim Unfall, Müesliflocken in verstaubten Plexiglasröhren am Frühstücksbuffet, Familien, die in Begleitung des nervigen Nachwuchses den Wochenendeinkauf tätigen – das alles brachte Helga Schneider auf die Palme. Thema war auch der Kulturschock, den sie kürzlich selber erlebte. Neu zugezogen in Mettmenstetten im Säuliamt, Departement du Cochon oder Valle di Porca Miseria, habe sie sich als Zürcherin erst mal zurechtfinden müssen. «Die Ruhe macht dich fertig. In Züri geht die Post ab, hier geht die Post ab», sagt sie.

Und noch etwas verunsichere sie in Mettmenstetten. Seit einem Jahr wurde ihr kein Velo geklaut. «In Züri würde ich sofort denken: Was passt denen an meinem Velo nicht?» lallt sie. Die Geschichten aus Mettmenstetten haben autobiografischen Charakter. Kürzlich haben Regula Esposito und ihr Partner, der Fussballmanager Fredy Bickel, in Mettmenstetten das Gasthaus zum weissen Rössli übernommen.

Ob sie jetzt zwischen den Auftritten Schnitzel Cordon bleu brate? «Nein», erklärt sie auf Anfrage, «wir haben ein Gastrohepaar, Fredy sorgt sich ums Geschäftliche und ich richte die Events und Bankette aus.» Wer also Helga Schneider mal stocknüchtern ohne Perücke und Brokatsakko erleben möchte – kann das im Valle di Porca Miseria tun.

☒ Ist dieser Artikel lesenswert?

JA

NEIN

Artikel teilen

f X WhatsApp Email in

Kommentare (0)

Neuen Kommentar schreiben

KOMMENTAR *

KOMMENTAR ABSENDEN

Verwandte Themen



Vortrag im «Kulturhaus Obere Stube»
Biomedien: Die Verbindung zwischen Leben und Kunst



Zu Besuch im Alterszentrum Kohlfirst
Ehrlichkeit, Freundlichkeit und Humor: Die ältere Generation verrät ihr Rezept für ein glückliches Leben



Kanton
Zirkuspoesie in luftiger Höhe



Lesen Sie auch



Tina Teubner im Stadttheater
Bissige Pointen und tiefgründige Texte: Dieses Kabarettprogramm begeistert das Publikum



Anzeige
Gebrauchtwagen kaufen - Was es beim Kauf einer Occasion zu beachten gilt.



Anzeige
«Erzählzeit ohne Grenzen»: Diese fünf Bücher dürfen Sie beim Literaturfestival nicht verpassen



Leasing kaum möglich
Deshalb zahlen Autofahrer in Büsingen drauf



So schmeckt Schaffhausen
Warum das «Africana» eine exotische Perle der hiesigen Gastro-Szene ist



Anzeige
Strukturierte Produkte - Bessere Risiko-/Renditeallokation mit Strukturierten Anlageprodukten.



Werben & Inserieren	Im Todesfall	Marktplatz	Abo	Über uns	Service
Mediadaten & Tarife	Todesanzeige aufgeben	Immobilien	Angebot und Preise	Redaktion	SNplus
Rubrikeninserat aufgeben	Drucksachen bestellen	Job	Kundenservice	Verlag	App
Für Veranstalter	Vorlagen	Auto	Abo verwalten	Unternehmen	ePaper
	Checkliste	Fundgrube	Zeitung nicht erhalten	Offene Stellen	Archiv
	Preise & Tarife	Firmenkompass		Ausbildung	Leserbriefe
		Agenda		Betriebsführung	Geschenzkantung
		Inserate-Übersicht		Zunftsaal	Schaffhauser Magazin
					Schaffhauser Kalender
					Ferienkalender
					Kontakt

